



<http://www.tirolerwohnmobilclub.at>

Clubmagazin



„Grassmayr – Glockengießer seit 1599“

Vom Erz zur Glocke - die Entwicklung eines Musikinstrumentes

Im Glockenmuseum erleben Sie den Werdegang von Glocken, deren Entwicklung in der abendländischen Kultur vom einfachen Klangkörper hin zum komplexen Musikinstrument sowie einen Einblick in die Geheimnisse der Glockengießerzunft.

Willkommen beim
1. TIROLER WOHNMOBILCLUB
 DER REISEMOBILCLUB ÖSTERREICHS



DER 1. TWC BEGRÜSST SEINE NEUEN MITGLIEDER:

SILVIA U. HELMUT SCHALLHART TERFENS 5.2.2020

DEN CLUB VERLASSEN HABEN:

GÜNTHER DRUMBL INNSBRUCK PER 31.12.2019



ZUM 80ER

**LEONHARD BADER, PAULA GEIGER, HANS KINZ,
 GERHARD KRAMLER, HELMUT NUSSER,
 BRIGITTE SCHWANINGER, ANTON TREFFER,
 DIETER WIESER**

ZUM 75ER

**MANFRED REGNET, ALFRED STEINER, HILDA WALCH,
 HERMANN ZWICK**

ZUM 70ER

**WOLFGANG FREUDENTALER, JOSEF GRAF,
 JOSEF BALDEMAIR, GEORG RASS,
 FRIDOLIN RUH-ANDRES**

ZUM 65ER

**MONIKA GROSCH, ALFRED KOGLER, KURT SIMPER,
 PAUL WINZEK**

ZUM 60ER

HARALD KLEISSL, SABINE SAUERWEIN-MERLE

Inhalt

1/2020

Seite

Neue Mitglieder im Club	2
Den Club verlassen haben	2
Runde Geburtstage	2
Bericht Adventfeier 2019	3
Bericht Glockengießerei Grassmayr	4
Einladung Sommerfest 2020	6+7
Bunte Seite	8
Reisebericht Scheffold 2019	10-16
Neue Gesetze in der BRD	17-19
Auf einen Blick	19+20
Rätsel-seite	22
Brief Verkehrsministerium	23
Unsere Kochseite	24
Rätselauf-lösung, Spruch	25
Redewendung, Sardinien	25
Bericht Wasser Peter	27

**Liebe Mitglieder,
 liebe Leser!**

**Beachtet und berücksich-
 tigt bei eurem Einkauf
 unsere Inserenten!**

Impressum

Herausgeber:

1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub)
 ZVR-Zahl: 419 711 912

Blattlinie: Clubmitteilungen

Für den Inhalt verantwortlich:

Werner Grosch, Obmann
 A-6070 Ampass, Mensweg 31b
 Mobil: +43 (0)664 37 71 7 39
 E-Mail: obmann@tirolerwohnmobilclub.at

Redaktion:

Helmut Brandstetter
 4320 Perg, Pergkirchen 40
 Tel.: +43 (0)7262 53140
 Mobil: +43 (0)664 73723099
 E-Mail: helmar.brandstetter@aon.at

Bankverbindung:

Sparkasse Schwaz AG
 IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717
 BIC: SPSCAT22 XXX



Alle Jahre im Dezember ein besinnlicher Clubabend

- ein Bericht von unserem Obmann Werner Grosch.

Mit der jährlichen festlichen Weihnachtsfeier klingt das Jahr für unseren Wohnmobilclub aus.

Manfred war schon gegen 16.00 Uhr mit dem Verteilen des Jahreskalender 2020 und mit der 4. Ausgabe unserer Clubzeitung beschäftigt.

Unmittelbar vor dem Fritzner Hof im Garten wurde eine festliche Atmosphäre für den Empfang der Clubmitglieder mit Glühwein, Punsch aus dem Kessel und Kekse hergerichtet.



Schnell hatten sich gegen 18.00 Uhr die weihnachtlich eingedekten Tische gefüllt, wo das umsichtige Personal das gemeinsame Abendessen und Getränke für 101 Personen servierte.

Um 19.00 Uhr begrüßte der Obmann alle Clubmitglieder nochmals und stellte auch die Musikerinnen auf der Bühne vor. In einer besinnlich-verdunkelten Atmosphäre spielte und sang die Stubenmusik „Vielseitig Aufspielt“ eine Stunde lang für uns.



Zwischen den einzelnen Musikstücken hat uns Ingrid

in bewährter Weise mit heiter besinnlichen Geschichten zum Nachdenken und zum Schmunzeln gebracht.



Am Ende wurde noch das Weihnachtslied „Heidschi Bumbeidschi“ gemeinsam gesungen.



Viel zu schnell ging diese harmonische Zeit um und mit viel Applaus bedankten sich die Anwesenden für das dargebotene Programm.

Einen Dank an die Mitarbeiter des Fritzner Hofes, welche den Saal und den Garten weihnachtlich schmückten. Danke auch an die Ausschussmitglieder für die Mithilfe bei der Verteilung der Kekse an den Tischen im Garten und im Saal. Unsere Clubmitglieder waren begeistert und es gab nur positive Resonanzen.

Möge das Jahr 2020 ein ebenso gutes, unfallfreies und erfolgreiches Vereinsjahr werden.

Dies wäre unser aller Wunsch!

Obmann Werner





Das Rodeln wurde wegen Schneemangel abgesagt, dafür stand die
„Besichtigung der Glockengießerei Grassmayr“
» Grassmayr seit 1599 »
 am Programm.

(Ein Bericht von unserem Obmann Werner Grosch)

Am Freitag den 07.02.2020 folgten 32 Clubmitglieder der Einladung zur Besichtigung der Glockengießerei Grassmayr. Der Familienbetrieb wurde einst von Bartlmä Grassmayr im Hof seines Vaters, dem „Heidenhaus“ in Habichen, einem Weiler in der Gemeinde Oetz, gegründet, (das Heidenhaus war ein Ziel bei unserer Schnitzeljagd 2017) wo 1599 mit dem Guß der ersten Glocke der Grundstein für das Traditionsunternehmen gelegt wurde. 1836 wurde das Unternehmen nach Innsbruck-Wilten in die heutige Leopoldstraße 53 verlegt.



Christof Grassmayr, Seniorchef des 400 Jahre alten Unternehmens, der auch die Führung übernahm, informierte sich im Vorfeld über unseren Club, über das „Hobby Wohnmobile“ und den Reisen unserer Clubmitglieder.

Nach der Begrüßung wurden die verschiedenen Materialien vorgestellt und erklärt (Erz, Kupfer, Zinn, Lehm, Wachs, Tierhaare und auch Pferdemist und für viele Arbeiter auch wichtig „Bier“). Für die Herstellung einer Glocke benötigt man eine dreiteilige Form, bestehend aus Kern, falscher Glocke und Mantel. Glocken werden traditionell freitags um 15 Uhr gegossen, was an die Sterbestunde Jesu Christi erinnern soll. Bereits morgens in aller Frühe wird der Schmelzofen angefeuert, damit die Glockenspeise, die aus 80 Prozent Kupfer und 20 Prozent Zinn besteht, schmilzt. Hat die Bronze eine Temperatur von zirka 1100 Grad Celsius erreicht, kann der Guß beginnen. Der Klang einer Glocke wird beim Guß festgelegt. Entscheidend für den Ton einer Glocke sind ihre drei Parameter: Durchmesser, Höhe und Wandstärke, die sogenannte Rippe. Je nach Größe dieser drei Parameter verändert sich der Ton. Schlägt man eine Glocke einmal an einer Stelle an, so erklingen über 50 Teiltöne. Würde man eine Glocke in viele dünne Ringe schneiden, so würde jeder Ring mit einem bestimmten Ton erklingen. Der Ton eines jeden Ringes ergibt sich aufgrund der Relation der Wandstärke zum Durchmesser. Eine Glocke erklingt daher in der Summierung vieler Ringe mit deren Tönen.



Glocken sind Musikinstrumente, die mit ihren Klängen Freude bereiten und Botschaften verkünden sollen. Durch die künstlerische Gestaltung ihrer Oberfläche erhalten Glocken eine verstärkte symbolische Bedeutung, welche den „Geist“ und Beweggrund für

ihr Entstehen zur Zeit ihrer Herstellung ausgedrückt. Aufgrund der langen Lebensdauer der Glocke wird diese Botschaft über Jahrhunderte hinaus vermittelt. Die Glockeninschrift ist die verbale Botschaft der Glocke und bezieht sich meist direkt auf Glaubensinhalte oder weitere damit verbundene Anliegen. Sie sind Zitate, Bitten und Wünsche, Danksagungen und Lobpreisungen. Glockenkronen entwickelten sich aus der technischen Notwendigkeit, die Glocken auf einem Joch oder Balken befestigen zu können. Traditionellerweise werden die Kronen der Innsbrucker Glockengießerei Grassmayr mit Engelsköpfen, welche in alle Himmelsrichtungen schauen, verziert. Der Ursprung für die Verzierung der Glockenkronen mit Engeln liegt in dem Glauben, dass die Glocken beim Läuten mehr als nur ihre Musik sondern auch Schutz und Segen verbreiten.

Die Ornamentbänder, auch als Glockenfrieser bezeichnet, werden um den Glockenumfang herum mitgegossen. Die Abbildungen auf Glocken haben oft direkten Bezug zu deren Botschaft. Glocken werden häufig mit Bildern von Heiligen oder Reliefs, die für die Auftraggeber symbolisch von Bedeutung sind, verziert.

In den vergangenen Jahrhunderten waren „heilsbringende“ Symbole wie kleine Kreuze inmitten des Textes, Salbeiblätter oder der „Fingerzeig Gottes“ wesentliche Elemente der Glockenverzierung.

Ansonsten ist natürlich auch viel angeschrieben bzw. beschrieben; aber die Erklärungen des Senior-Chefs waren doch viel viel besser, als die Beschreibungen an der Wand. Bewundernswert, wie in diesem Familien-



unternehmen nach alter Tradition unter sehr viel Mühen Klangkunstwerke entstehen.

Alle anwesenden Clubmitglieder waren von der Führung begeistert. Im Anschluss trafen wir uns noch im Restaurant Bürgerstube in Hall bei Tirol zum gemeinsamen Mittagessen.





Herzlich Willkommen am Campingplatz Königsdorf

in einer der schönsten Ecken Deutschlands. Hier im bayerischen Voralpenland, in der Freizeitregion "Bibisee", begrüßen wir Sie auf unserem ruhigen, familienfreundlichen Campingplatz.



Campingplatz Königsdorf
Zum Lindenrain 8 • 82549 Königsdorf
Tel.: 0 81 71 / 81 58 0 Fax: 0 81 71 / 81 16 5
E-Mail: mail@camping-koenigsdorf.de
<http://www.camping-koenigsdorf.de/>



ARTERHOF

Ihr Thermen-Gutshof
in Bad Birnbach

Camping • Apartments • Wellness • Genuss
in bayerischer Spitzenqualität



- **Vielfach prämierte** familiäre Atmosphäre
- Erholsame **Kur**-Aufenthalte mit Spitzen-Therapeuten
- **Kostenlos**: Therme 34°C direkt am Platz, 1. tropisches Naturhallenbad
- **Camping Familienurlaub**: Badezimmer direkt am Stellplatz, WLAN, **Gasstraße**, ab 100qm groß, **Premiumsanitär** u.v.m.



Hauptstraße 3 – Lengham • D-84364 Bad Birnbach
Tel. +49 8563/9613-0 • Fax: +49 8563/9613-43
info@arterhof.de • www.arterhof.de



Einladung zum Sommerfest vom 18. bis 21.06.2020

Am Erlebnis-Camping Aufenfeld
A-6274 Aschau im Zillertal, Aufenfeldweg 10
GPS: N: 47° 15' 47.63" E: 11° 53' 59.50"



Programm:

Donnerstag, 18.06.2020

Ab 12.00 Uhr führt unser Clubcollege Eder um € 45,00 die Gasprüfung durch.

Die Gasprüfung bitte bei der Anmeldung zum Sommerfest schon bekannt geben.

18.00 Uhr Begrüßung im überdachten Bogenschießplatz. Im Anschluss gibt es vom Club verschiedene Würsteln mit Brot. Getränke, Teller und Besteck sind selbst mitzubringen. Vielleicht kann der Eine oder Andere für die Nachspeise einen Kuchen mitbringen?

Freitag, 19.06.2020

7,30 Uhr Frühstückssemmeln.

09,15 Uhr Gruppe 1 + 2: Abfahrt zum Biomasse Heizkraftwerk Fügen.

09,45 Uhr Gruppe 3 + 4: Abfahrt zur Zillertaler Speckstube Fügen.

11,30 Uhr Gemeinsames 2 gängiges Mittagessen in der Sichtbar.

Wiener Schnitzel vom Schwein mit Petersilienkartoffeln, Dessert.

13.00 Uhr werden die Gruppen für die Besichtigung getauscht und ab 14.30 Uhr geht die Fahrt wieder retour zum Camping Aufenfeld.

Der restliche Tag und der Abend stehen zur freien Verfügung.

Samstag, 20.06.2020

07,30 Uhr Frühstückssemmeln.

Der Tag steht zur freien Verfügung.

16.30 Uhr Vortrag und Verkauf von unserem Clubmitglied „Wasser-Peter“.

18.00 Uhr Abendessen im Western Steakhouse:

a.- Gemischter Braten(Rind, Schwein) mit Semmelknödel.

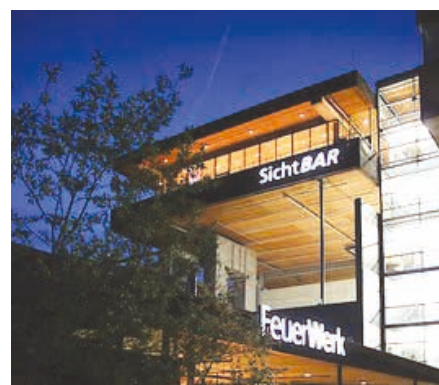
b.- Ofenkartoffel mit Sauerrahmdip und Räucherlachs.

Zu allen Gerichten gibt es ein reichhaltiges Salatbuffet.

Der Abendessenwunsch muss bei der Ankunft bekannt gegeben werden.

Anschließend Musik und Tanz.

Ca. 21.45 Uhr Ausgabe unserer kleinen Tombola.



Sonntag, 21.06.2020

07.30 Uhr Frühstückssammeln.

09.30 Uhr Flohmarkt und Verabschiedung.

Teilnehmerpreis:

190,00 € für 1 Wohnmobil mit 2 Personen

140,00 € für 1 Wohnmobil mit 1 Person

Im Preis inbegriffen:

Frühstückssammeln,

Würsteln mit Brot,

Busfahrt zur Besichtigung vom

Biomasse Heizkraftwerk und

Zillertaler Speckstube,

1 Mittagessen in der Sichtbar,

1 Abendessen im Western Steakhouse,

Eintritt ins Hallenbad,

Eintritt in die Freizeitanlage mit Badesee,

W-Lan.

Biomasse-Heizkraftwerk in Fügen
"FeuerWerk HolzErlebnisWelt"



Anmeldung: bei unserem Kassier Kurt Abfalter, Tel: +43 660 6060532

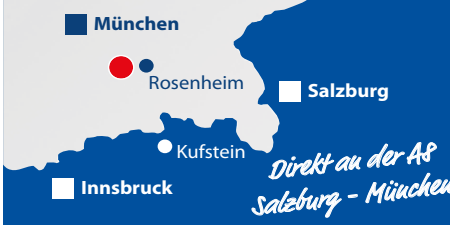
E: Mail: kurt.abfalter-womo@cnh.at

Überweisung der Teilnehmergebühren bis spätestens 15.06.2020

Auf die Sparkasse Schwaz. IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717 BIC: SPSCAT22XXX



Ihr Freizeit-partner im Inntal!





B-Klasse ModernComfort T	B-Klasse ModernComfort I	ML-T
		

Das Beste vereint: HYMER und Mercedes Benz. Erleben Sie die neuesten Modelle zuerst bei uns!

Große Kastenwagenausstellung!

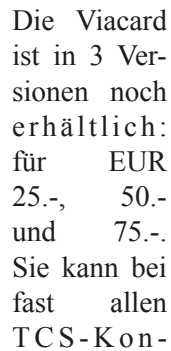




Dr.-Max-Hofmann-Straße 3 · 83059 Kolbermoor
Telefon: +49 (0)80 31 / 29 35 - 0 · Telefax: +49 (0)80 31 / 29 35 - 35
E-Mail: info@schrempfundlahm.de · www.schrempfundlahm.de



Zeichen für Mindestgeschwindigkeit: Blaues Schild mit weißen Ziffern.



Dabei ist es auch nicht ungewöhnlich, dass bei mehrspurigen Straßen unterschiedliche Mindestgeschwindigkeiten für die einzelnen Fahrbahnen festgelegt sind, um einen flüssigen Verkehr zu ermöglichen.



rosa 2017	grün 2018	orange 2019
blau 2020	gelb 2021	braun 2022



**~ 60% RABATT
AUF STARTBATTERIEN,
SONDERPREISE AUF
VERSORGERBATTERIEN**

BATTERIEN V&S GMBH
AKKU

Gewerbepark 17
A-6068 Mils/Hall i. Tirol
Telefon 05223-53 6 46
Fax 05223-53 6 46-11
E-Mail: office@akku.co.at
www.akku.co.at

WIR FÜHREN: JEDEN AKKU, JEDE BATTERIE!

Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr

GHG Gas-Handels-Gesellschaft mbH

6233 Kramsach
Amerling 134
Tel.: 0043 5337 20914
E-Mail: kramsach@gashandelsgesellschaft.at

Verkaufspartner

Bauwaren Canal & Co.KG
Tschiedererweg 2
6060 Hall
Tel.: 05223 57 29 60

**Beratung +
Verkaufsstelle**



Sonderpreis für Clubmitglieder mit Clubausweis!



Das Haus am Platz.
Gutbürgerliche Küche.
Im Tiroler Stil gehaltene Räumlichkeiten.
Großer schattiger Gastgarten.

Wir empfehlen uns für:

- Hochzeiten
- Familien und Betriebsfeiern
- Ausflüge und Seminare

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihre Fam. Kastner-Marsoner und Mitarbeiter



Clubabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Fam. Kastner - Marsoner

Dorfstraße 31 - A-6122 Fritzens
Tel.: +43/5224/52212 Fax: +43/5224/52212-3
www.fritznerhof.com info@fritznerhof.com

Fortsetzung (siehe Ausgabe 4/2019) von:

Kroatien-Montenegro-Albanien-Griechenland April-Mai 2019

Ein Reisebericht von Christa und Fritz Scheffold - in Mundart geschrieben und während der Fahrt an ihre Freunde per Mail verschickt.

Zwoa Straßn hätt's gebn, von Sarande nach Igoumenitsa, s'Navi hat uns de schlechtere, de holprige ausgsuacht, aber interessante Landschaft.

Halt, i glab i hab was zappln gsehn, ganz de schnellste Reaktion hab i scheinbar nimma, guade 50 m hab i zruggfahrn miassn und da is sie glegn, de Schildkrötn am Ruggn und hat zappelt. Direkt vor ihr a Schlange. De is sicha hin, i hab zwoa Stoana higschmissn, de hat sich ned bewegt. Nachdem i de Schildkrötn aufdraht hab, is sie sofort losgrennt, üba de Schlang drüba, nachad hat sich des Reptil doch bewegt.

Endlich an der Grenze, wartn, wartn, endlich samma dru, schiaßt des zniachte Mandl aus sein Hittä aussa, retour, Autokontrolle. Alle hinta uns ham zruggfahrn miassn, mia aschling zu oana Halle, zwoa Beamte, Kontrolle, alles aufmachn, aha Austria, i moa de wolltn nua s'Wohnmobil uschaugn.

Und iatz samma auf an Campingplatz in Igoumenitsa, a ganz schmale Halbinsel mit direktem Blick aufs Meer und Zufahrtssrinne der Fähren.

[http://www.drepano.gr/pegasus/h001/index.php?](http://www.drepano.gr/pegasus/h001/index.php?rcode=H001_INDEX&lang=EN)

[rcode=H001_INDEX&lang=EN](http://www.drepano.gr/pegasus/h001/index.php?rcode=H001_INDEX&lang=EN)

Schöne Grüße aus Griechenland

Christa und Fritz

Betreff: Griechenland 22./24.4.19

Heut gibts ned viel zu berichten, aussa, daß mi jemand ermahnt hat, mich beim Schreiben mehr der Deutschen Sprache zu nähern.

Schon in der Früh, haben de großen Fähren in Igoumenitsa angedockt. Ein majestätischer Anblick, und des beim Fruahstuckn ausn Fenster des Wohnmobils anschauen.

Saudeppad hams de Verkehrsbeschilderung, statt auf de Autobahn nach Iouannina sind wir im Hafen gelandet, jedoch im abgesperrten, derzeit nicht benützten Teil.

Alle 20, 25, oder 10 km kimb überraschend a Mautstation und de Maut wead nach der Fahrzeughöhe bemessn, mia ham gleichvü zahlt wia a Onibus.

Mia warn zwar scho in Iouannina, aber nu ned genauer ugschaug, de ham ja a Stadtmauer um den alten Kern aus der Byzantinischn Zeit. Da Parplatzwächta wollt 10 Euro, mia bleibn ned 24 sondan nua zwoa Stunden, nach einigem hin und hea, hat er sich mit siem Euro begnügt.

A Haufn nette Lokale san vua da Stadtmaua, guad gessn, richtig griechisch hamma, und beim zrugggehn zum Parkplatz hat de Christa a Ringä in a Auslag gsehn. Sche is scho, aber i brauchs ned.

Nach einigen zig Metern des Rückweges is ia decht eigfalln, sie kunnts brauchn. I wea de Weiwaleid nia vastehn,

daß ma mit so an kloan Ringä mit an Stoa drauf so vü Freude haben kann. Wenns a Diamant war, dadad i's viel leicht vasteh.

Hat glatt oana sein Mopedrolla a stuck in da Strassn abgestellt, i kim da ned vorbei, glatt hat ers a bissl nachnda zum Gehsteig hingschobn, vorbei kemma bin i, aber in Fahrbahnmitte hams so alle 30cm so komisch aufstehende Gummilaschn in de Fahrbahn eilassn, a paar davon hab i mitgnomma. Entschuldigung Iouannina. Wieda auf de Autobahn, parallel zum Katarapaß, oiwei bergauf, de Ausfahrt Meteora is da, nua mehr 30km. Kurvenreich, de Strassn leidet unter Griechenlands Kreditzinsen, und jetzt samma in Kastraki am Campingplatz, wo ma mit de Friedl und Weich (Reihenfolge alphabetisch geordnet) scho gwesn san.

<https://www.campingkastraki.com/de/>

Auf dem mittleren Zapfn hat da James Bond die Welt grettet.

Eine Meteora-Klosterrunde hamma gmacht, s'Wetta halbseiden, eine Minute Sonne, längere



Zeit total diesig und immer wieder leichter Regen, Sandtropfen. Saharasand liegt in der Luft und keiner da, der unser Wohnmobil wäscht.

Kurz nach Mittag, auf nach Thessaloniki. Vorher im Lokal, 400 Sitzplätze, nua mia zwoa alloa da, Griechische Bratwurst mit Pommes, zum Abschluß Griechischer Kaffee, welch ein Genuß. Nix Genuß, Fritz hat Tasse umgeschmissn und die Kaffeesatzbrühe übers Tisch Tuch und T-Shirt und Hosn. Es war übrigens eine schöne, weiße Tischdecke.

60 km Landstrasse, immer über 700m, ein Schild - Achtung Bären. Koan Bären gsehn, dafia an Fuchs, der sichs mittn auf der Straße gemütlich gmacht hat und eher unwillig sich nach mehrmaligem vorsichtigem Hupen in die Büsche verzogen hat.

Auf der Autobahn immer wieder Regen, der Scheibenwischintervallschalter hat gearbeitet, plötzlich nicht mehr. Fein, ein Parkplatz muß her, da kommt keiner, ich kann ja nicht unterm Fahren schaun ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Natürlich wieder Sahara-Sand-Regentropfen, fast nichts mehr gesehen, plötzlich sagt Christa - du, der hat wieder gewischt. Tatsächlich einwandfrei, Scheiben-



wischer-Mittagsrast beendet.

Thessaloniki war kein Problem, in Nea Moudania ist ein Campingplatz, der hat viele Auszeichnungen. Ein wirklich schöner Platz - **geschlossen**.

<https://www.ouzounibeach.gr/de/>



Arbeiter haben uns erklärt, die letzten 2 Monate nur Regen, drum sind sie fertig geworden. Fast alle CP machen erst am 1.5. auf. Selbstverständlich, hat er gesagt,

könntes am Vorplatz stehen bleiben. Vor lauter Dankbarkeit, daß ich so brav gefahren bin, hat mich die Christa mit Wurschnudeln belohnt.

Schön beschaulich wars, glesn hamma, und die Christa ist irgendwie unruhiger worden. Was ist los, außen mit der Sprache: ich fühle mich da überhaupt nicht wohl, sicher schlaf ich heute Nacht keine Minute.

Und der Geistesblitz folgte, natürlich von mir, suchte ich ein Hotel. In der Nähe vom Hafen hamma's Hotel Sokratis gefunden, davor leider Halteverbot, fuhrts etwas näher an die Gehsteigkante, niemand interessiert das Halteverbot. Ich muass sagen im Womo schlaf ich viel besser.

Guat wars trotzdem, dort schlafen, sonst hätte ich nicht mitgekriegt, daß großer Markttag ist und ich habe, stellt euch vor, 3 neue Poloshirts kriegte, in meiner 4XL Größe. Des ist aber nix, die Christa hat 12 Unterhemden zu einem Sonderpreis kriegte. Zu was braucht man 12 Unterhemden, wenn man eh zweamoi die Woche waschen tut.

Alles erledigt, bei der 1. Kreuzung, rot, rechts abbiegen. Links von uns, auf der gekennzeichneten Linksabbiegespur hat sich ein Sattelzug eingereiht, grün, mir fahr los, ich ganz schön mit dem Hinterrad ganz knapp am

Gehsteigek vorbeigekommen und dann - dann krachts. Hat der Sattelzug so knapp nach rechts gezogen, daß er mit dem Auflieger mein linkes Eck hinten dawischt hat. Ich hab gleich kupt, bin sofort gestanden und hab grad nur im Fahrerhaus maulen gesehn, ich hab geschimpft, nua, da ist oafach weitergefahren !!! Aber, schnell wie ich hoid bin, hab ich die Christa des Kennzeichens angesagt. Des homma, nua, nutzen weads uns nix, prozessiere mit den Griechen von dahoam aus.

Ärgerlich ist, weitaufahren hamma kenna, der Mopedträgerstoßstang hab ich ein bisschen graddarichtet, der Licht geht nicht, und der Womoek, des ist hoid ein bisschen stark „dakratzt“.

Rund um Kassandra samma gefahren, ein bisschen enttäuschend, du fährst zwar irgendwie knapp am Meer, aber der Büsche und Bam lassen den Blick aufs Wasser nicht zu.

An offenen CP hamma gefunden, kein Kommentar, besser wäre, die Behörde dadra zuasperren. Was solls, für eine Nacht und mir wean verhandeln, daß uns der Eigentümer was zahlt, daß man da übernachtet.

<http://www.sunny-bay.gr/en/>

Viel mehr hamma nicht da bleibt, max 20 Grad, ich weiß schon dahoam ist wärmer. - Fritz und Christa

Betreff: Unsere Womo'reise nach Griechenland 25./26.4.19

Nach einer regelrechten Katzenfutterorgie, sogar Knuspermüslis hams gegessen, 2 große Wachhunde wollten auch was haben, die Fernsehschüssel hamma auch nicht aufstellen können, weil man unter dem Sonnennetz gestanden ist, was macht man da? Glesn hamma, lang in der Nacht ein, eigentlich nachher gar nicht so schlecht geschlafen.

Der Morgengang zur Toilette hat mich überzeugt, die restlichen Sachen werden im Womo erledigt und obwohl man eigentlich schon früh losfahren wollte, ist wieder sauber zehne wuan. Eigentlich weads jedesmal zehne, früher gehts scheinbar nicht. Fahr man auf der Ostseite von Sithonia, wo man hin und wieder nach Athos, zu der Briada mit den langen Kutten umsieht, die anscheinend eine eigene Republik haben und wo - ätsch - koane Weiwaleid hier daft. Mir ham an netten beschaulichen Hafen gefunden zum Jausnen, aber nachher durchgehend links und rechts Büsche, Bäume, Sträucher, irgendwann ist man zblet wuan, woßt was, ich mag nimm, drah man um. Na Gottseidank ist da auch zu fad, fahr man Richtung Süden, Richtung Athen.

Ausmacht hamma, bleib man ungefähr auf der halben Strecke stehen, das war Volos, und da in der Nachher hätte ich an CP gefunden, da hat eine guade Beschreibung. Von Volos aus der Küste entlang, 20 km an Trassenplatz, eine Nacht direkt am Meer geht, oder weiter heroben gehts länger. Mir ham uns für den Stellplatz am Wasser entschieden, der Restaurant direkt nebenbei, Griechische Spaghetti, 3 halbe Bier, der Leben kann schon schön sein.

So wie da der Platz organisiert und hergerichtet ist, so sollten Plätze ausschauen.

Nur eine Nacht deshalb, gestan war Gründonnerstag, und ab Karfreitag ham die Griechen selbst die Plätze vorreserviert. Da glab ich schon, daß die Griechen so viel Kredite brauchen, wenns nedamoi Ostern zum richtigen Zeitpunkt dafeien.

In der Friahe, ein milchiges Licht, über dem Wasser Dunst, einfach eine Stimmung.

<https://camping-sikia.gr/de/>

Räuber sans der Griechen, mir ham für die 350km auf der Autobahn guade hundet Euro Maut zahlt. Ab 2,25m Höhe ist man Lkw oder Bus und zahlts dreifache und ganz interessant, die Mautstellen sind in immer kürzeren Abständen kemma und je kürzer die Strecke, umso turer ist worden.

Die Christa hat moan ich an mords Respekt vor mir, ganz leise hat sie angedeutet, daß sie ganz nuamoi Delfi sehn mecht, und grad zum richtigen Zeitpunkt ist die Meldung kemma, ich hab die Ausfahrt nur gesehn und schon war man auf dem Weg zu den Thermopylen. Jeder kennt die Schlacht bei den Thermopylen, irgendwann 480 v.Chr., die Perserkriege.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Thermopylen>

Daß dort eine heiße Quelle entspringt hab ich auch nicht gewußt, aber des hamma beim Grabdenkmal des Leonidas glesn.



Des Wasser, um de 40 Grad, kimb ausn Berg aussa, dann in a Rinne gfaßt und an Wasserfall erzeugt. De Leid tuan tatsächlich drei baden, aber alles is total awakemma.



Über de Berge gehts dann, jessas bei dea Tankstelle mit Taverne hab i mit meine Fordmanda vor Jahren scho was alkoholfreies trunkn.

Und iatz samma da in Delfi, rastn a bissl, morgn schaummas u. Schönen Karfreitagabend an alle.

Fritz und Christa <http://www.apolloncamping.gr/site/>

Betreff: Unsere WOMO-Reise nach Griechenland, 1. Mai 2019

Mei Christa hat an Vogl, fällt ihr doch tatsächlich ein, sie mecht vom Campingplatz Apollon in Delfi, de zwoa km zfuß gehn. I hab viele Argumente dagegen kabt, alles nix genutzt, mia san maschiat. Beim Eingang zu den antiken Stätten, fahrn grad a Haufn Womos vorbei, 20 Italiener,



und de warn dann alle auf unserem Campingplatz. Des Geschnatter auf d'Nacht hättats hean solln.

Es war a bissl hoäß, trotzdem

hamma uns fast alles angeschau, nua nachn Theater hab i gestreikt, i hab an Durscht.

Zruggtrottet zum Ort, a Restaurant mit an schen Blick auf die Bucht und Olivenwälder. A deutschsprachiges Pärchen war nu da, bstellt hamma, guad wars und des alles rechtzeitig, nachad san de Insassn vo 2 Busse kemma.

Ostersonntag, um sieme in da friah hea is knistan und prassln. 3 gruasse Stahlwannen, angefüllt mit Olivenholz hams anzundn, zu Mittag muaß de Gluat fertig sein für 3 Osterschafe.

Noch vor de Italiener hamma uns daschlichn, rundum den Golf von Korinth, bei Patras über die neue gewaltige Brücke, 20,80 Euro Griechenlandhilfe hamma ausgebn, und weiter Richtung Korinth.

Unterwegs siecht de Christa in an Gartn, an Griller, s' Schafä scho aufn Spieß, i rechts zuawi, a Parkplatz, zrugkatscht und gfragt ob i des filmen deaf. Freundlich und herzlich war de Familie, Kostproben und a Glasl Wein hams spendiert, de Tochter (Enkelin ?) hat heamiassn und unser Englisch übersetzn. Richtig herzerfrischend war des.

Spranz ma den Kanal von Korinth, scho oft gnuag gsehn, fahr ma den kürzesten Weg nach Nauplia (Navplio).

Ein Riesenparkplatz im Hafenbereich, schon da hamma gsehn, da is was los. Ganz am Rand hamma neben anderen Womos parkt und uns gleichzeitig für die Nacht eingerichtet. Links von uns beim Jausnen die Bucht, rechts beim Blick aus dem Bett, die beleuchtete Festung.

Ostersonntag in Nauplia, riesige Cafe's, tausende Leut flanieren, spazieren, Kinder mit Fahrradl und Roller fetzn dazwischen uminander, am Hauptplatz siechst fast nur Luftballon- und Seifenblasenverkäufer. Ausschaugn duads, Griechenland gehts guad.

Die Friedl und de Weich werdn sich erinnern, schon damals wars so belebt. Übrigens, mia ham nu nirgends in an Restaurant a Rechnung krieg, sie zoagn immer nur am Handy die Summe.

Ostermontag, de Christa braucht an Frisea – Feiertag.

Nach Epidauros samma gefahrn, anscheinend de bedeutendste Kultstätte für den Heilgott Asklepios und das größte und eindruckvollste Theaterrund mit einer ganz besonderen Akustik hams dort a. Bis zu 14000 Zuaschauga ham platz kabt.

De dortigen Reiseführer/Innen ham a Münze fallen lassen und damit demonstriert, daß mas überall hört.



I hab "Tirol is lei oans...." rezidiert. Koana hat klatscht.

Der Kellner im dortigen Restaurant - wo kommt ihr her - Tirol? Aha, Innsbruck, na Innschbrugg, er hat sichs sofort gmerkt. Irgend a Hendl hab i gessn, de Christa kann von Tzaziki lebn, a Haufn Katzn rundum uns umma, sie ham den Großteil vom Hendl vaputzt.

Nett san de Griechn scho, als alte Leut zahlst nua de Hälfte, komisch, bei mia hams oiwei an Ausweis sechn wolln.

Tolo, 14 km westlich von Nauplia, in a schenen Bucht, Camping Lido, fast leer, Abendspaziergang in des Dorf, a schens Restaurant am Wasser, vor uns a Miniinsel mit Kalvarienberg, neben uns Vater und Tochter, sie scho 50, Berliner, auf Leihwagen-Griechenlandreise. Wia üblich, mei Christa hat nix gessen, i, an Octobus mit ganz kurze Hohl nudeln in Tomatensoß, wäh, hätt i mia sparn kenna.

Zwoa Stund hamma mit de Berliner de teuren Mieten, an Putin und Trump, den Verkehr in Tirol und woanders, Griechische Geschichte, er, Rinderzüchter, da EU-Boikot, Russland macht des gar nix aus, er kennt an Russn, der hat 1500 Rinder..... Der hochgeistige Dischkurs hat ganz schön müde gmacht, guad hamma gschlafn.

Osterdienstag, Friseursuche in Nauplia, Termin-Freitag, Termin - in 2 Tagen , heute- nein, aber mehr als 1 Kunde war nie im Laden. De Kopfhaut beißt scho, schaug ma wia lang sies nu aushält, Kopf waschn am CP, zu kalt.





<http://www.lido.gr/de/>

Ein Lidl, einkaufen, da steckt uns oana a Visitnkartn aufs Auto, i habs ned dasechn, erst nach 30 km schalt i den Scheibenwascher ein, a kloas Kartä fliag davon. Natürlich bin i steh bliedn, vielleicht a Straßzettel, gfoundn hab is Kaschtä, da Guggä, da Schnapsbrenna von Kirchbichl, Musikant, hat bei uns bei Firmenfeiern und a privat scho musiziert. Er hat a Wohnung in Nauplia, 3 Monat im Frühjahr, 3 im Herbst isa da, hat er uns am Handy gsagt. Campingplatz auf halber Strecke nach Monemvasia, was sagst zu der Einfahrt, riskieren wirs. Steil is abigangan, und, freundlich, wollt ihr mit oder ohne Satellit, mit, und schon hatten wir ein nettes Fleckchen und nur ein paar Schritte zur Bucht. <https://www.campingzaritsi.gr/de/>

Iatz is halbe sieme, Tag der Arbeit, i hab scho de Windschutzscheibn gwaschn, war scho am Meer, mei Christa schläft nu. I wea eich a wieder de nächsten Tage beläst..., äh, berichten.

Schöne Grüße von uns beiden, schen hammas.

Betreff: Unsere Womoreise nach und in Griechenland 1. und 2.Mai 19

Schweres Werkzeug muass i mia besorgen.

Den mehran Vormittag hab i heit a bissl vabummelt. Ins Navi hab i Monemvasia einprogrammiert, schen samma gfaehn, schau Christa des is des Dorf wo de Gassn und de Eckn wirklich eng san.

Vor vielen Jahren, mia Manda mitn Motorradl, da Vater mitn Wohnmobil. Ganz begeistert war i, wia da 75jährige Vater bei de Engstelln durchzogn is. Und, hat mei Christa gsagt, wia alt bist du? Und des Womo is vü broadä.

Rechts hätt ma fahn solln, dann war a Klosterkirchn hoch oben in da Felswand kemma - Heinke und Irmgard, ihr könnt euch sicher erinnern, - links hats Navi gsagt und weil i Frauenstimmen immer folge, samma links gfaehn. A wunderschöner Küstenteil is kemma, und irgendwann a leichter Anstieg, oiwei enger, die Kurvenradien oiwei kloaner, was sind eigentlich Leitplanken, senkrecht is neben der Strasse hinuntergegangen, aufamoi a wunderbare breite Strassn, neu asphaltiert, jetzt hammas gschaftt, de nächste Kurve, und wieder schmal, voller Schlaglöcher, 2 Stunden samma so gfaehn, 30 km hamma gschaftt, und mei Christa hat oiwei mehr de Armlehnen verbiagen angfangan. Drum brauch i iatz schweres Werkzeug zum Gradrichtn.

Unterwegs a gruassa Goaßstall, 5 Hunde, die uns mit Gebell vertreiben wollten, Helmut und Peter, vielleicht erinnert ihr euch, schene Goaßn, gewaltige, sagt ma eigentlich bei Ziegen a Geweih zu de Hörnern?, gelbe Markn hams auf de Urwaschl kabt und i hab mei Christa mit de Goassn fotografiat.

Über die lange Bruggn samma auf de Insel Monemvasia - <https://de.wikipedia.org/wiki/Monemvasia> mit der Byzantinischen Stadt gfaehn, an Italienischen Womofahrer hab i gfragt ob man da über Nacht stehen bleibn deaf, nein das dürfen sie nicht, sehen sie da drüben am Hafn, da dürfen sie stehen, hat mir an Plan von da Polizei mitgeben und da stehn mia iatz, ganz vorne, wenn da Tsunami kimb, schwimman mia weck.



Buahhhh, da Tsunami is ned kemma, aber irgendwo hams an damischn Wind auslassen, s'Wassa is aufagspritzt, mia ham uns glatt hinter de Kaimauer vazupfn miassn. Iatz, um achte in da friah blast er oiwei nu, daß da de Tür aus der Hand reißt und bei solchem Ungemach - toller Ausdruck, ha?- soll i besichtigen gehn!

I habs ja scho berichtet, seit Tagen suach ma an Frisea, waschn und föhnen, heut endlich, so an Friseurladen muaßt sechn, wohl an der Straße aber mit Terrassenblick aufs 20m entfernte Wasser. Während dieser etwas ältere Friseur, mindestens scho 50, gearbeitet hat, hat er mit der linken an seiner Zigaretten zogn, trotzdem is eam gelungen mia a ziemlich fremd wirkende Christa zu präsentieren.

Grad rechtzeitig hab i mei Christa abkolt, woäßt wos, i lass mi a glei schean. Koa Deitsch, koa Englisch, oiso auf den elektrischen Bartschneider deutet und übern Kopf scheren angedeutet. Er hat angfangan, oiwei wieda hat er den Scherer tauscht, in Bart isa einigfahen, dann wieda obn drüber, i fühl mi iatz so leicht, i hab a Glatzn und des muaß ma eam scho lassn, de Brauen und de komischen Stengl de aus de Ohrn und Nasn außawachsn hat er auch beseitigt. Nachad hat ea lang grechnet und mitn Handy die Kosten präsentiert: fia boade mitananda 25,--Juro.

A schena Hatscha is scho, zwoadrittl um de Felseninsel umaschlurfn. Es zahlt sich aus, und so vü hams restauriat, Hotels und Wohnhäuser draus gmacht, irgendwie kimb ma vua, da Antikcharakter is a bissl valuan ganga.

Schene Gartenlokalen, Baumwuchs zwischen de Tische, richtige Blumensträucher dazwischn, ned nua Hunga habn, romantisch



kunnt ma wean.

Gemütlich samm da hin- gefahrn, nach Githio, im Olivenhain an Campingplatz, und zum krönenden Abschluß Kalbsbratwürste von dahoam. Oana aus Graz-Umgebung steht nebn uns, dea hat des gsehn, ganz neidig isa wuan, i bin hart bliebn und hab nix heagebn.

<http://www.campingmeltemi.gr/index.php/de/>

Mia wünsch euch allen an schenen Abend,

Fritz und Christa

Betreff: Unsere Womoreise nach und rundum Griechenland 4./5.Mai 2019

I sags eich, bergfahren, schmale Strassen, dichter Nebel, des muass ma dalebn. Aber alles der Reihe nach.

Den Tag in Gythio, so richtig den Vormittag verbummelt, a bissl am Campingstrand, da Wind hat uns vertrieben, mitn Taxi in die Stadt, vorm Hafn is de Windstar glegn, des hat Erinnerungen geweckt, 3 Schwesterschiffe sans, de Windstar, de Windcruise und de Windspirit.

3 Viermastsegler mit computergesteuerte Segel: Mia san anlässlich einer Fordreise mit der Windspirit in der Karibik um die Jungferninsel gsegelt, sicherlich eines **der** Erlebnisse in unserem Leben.

Rundum den Hafen hamma a bissl bummelt, schen, des Wasser, de altn Fischerboote, de schneebedeckten Berg im Hintergrund. A ganz a freindlicher Zuatreiber hat uns in a Lokal eingelockt, ausgschau hat ea wia a bissl a jüngere Ausgab vom Haberzettl Hans, da Hans is aber scho schena. Guad und preiswert hamma gspeist und wieder zrug mit an Mercedestaxi, glatt hat er oan Euro mehr verlangt als der erste.

Losgfahrn samma Richtung Mani, dort hams aus schen zrechtgehauene Stoana ziemlich hohe Wohntürme, aber Ziel war die Höhle bei Pírgos-Dirou. I war ja scho mit meine Fordfreunde drin, aber der Christa wollt i unbedingt dieses Erlebnis möglich machn. Es war ein Erlebnis, in a



Mutzn, mia warn nua 4 Leut, wead ma 2 km durch die verschiedensten Höhlenformationen durchgschippert, langsam, fast lautlos, Effektbeleuchtung, ma wead a bissl ehrfürchtig was da Hergott alles

gschaffn hat. A paar hunder Meter geht ma dann nu zfuass zum Ausgang, wieda muaß ma aufpassn, daß man sich den Kopf ned uhaut.

http://www.argolis.de/hoehle_pirgos_dirou.htm

Unterwegs nach Kalamata sagt de Christa, Mistras dad i scho gern sechn. Oana hat uns in Nauplia gsagt, a guade Kondi braucht ma in Mistras scho, oiwei wieda andere Gebäude in verschiedensten Höhen bis zur Burg auf der Bergspitze.

Viere wars scho wia ma ukemmasan, hoi, da geht ja a Strassn aufi, parkt hamma bein Haupteingang und gsagt hat da Kassier, daß ganz aufi



scho a richtiger Hatscher is. Clever wia mia san hat er für uns a Taxi gruafn, ganz aufikutschiern hamma uns lassn. Koana hat uns gsagt, fast nua Stoastufn bis zu 40cm hoch, narrisch uneben, bei jedem Schritt hat ma aufpassn miassn, daß ma ned umkippt und an Knöchel beleidigt, gnieselt hats, entsprechend rutschig war des ganze und hat nicht und nicht aufgehört, i woäß ned wiavü hundat Stufn. De ausgegrabenen Gebäude, hauptsächlich Kirchn und antike Paläste, teilweise wohnen nu Mönche in den Gemäuern. Trotz der Stufen- Gewichtsabfederungsquälerei wars interessant und schen. <https://reisen-wandern.com/griechenland/mistra-mystra-peloponnes/>

Am Campingplatz Castleblick, - <http://www.castleview.gr/> - a netts Platzä gfundn, geh ma glei amoi heia, schaug ma nu a bissl de Carmen Nebel nix gsehn, glei gschlafn.

Gwittat hats so richtig und oana hat mi in da Friaugred, mia haben uns schon gesehen und glei drauf, daß er iatz sein Wohnwagen stehn laßt und mitn Pkw nach Vasta fährt, dort gibts eine kleine Kirche auf dessen Dach 17 Bäume wachsen, aber keine Wurzeln haben, anscheinend niemand kann sich das erklären.

<https://photopedia.info/?page=Tourismus&article=220%7C-megalopolisdie-aghia-theodora-kirche-und-das-wunder-von-vasta>

Unterwegs nach Kalamata hab i de Christa überzeugt, da miaß ma hin. S'Navi hat den Ort ned kennt, bei Google hab i de Koordinaten gfundn, ja und nachad samma hingefahrn, zumindest vasuacht hammas. Wia in Griechenland üblich anfänglich ganz passable Straßn, steiler und schmaler is wuan, in oana Kehre links außi, unmöglich, da fahr i ned. Weita, a Linkskehre aber a gradaus möglich, s'Navi sagt links, a uraltes Dorf, koa Umkehrmöglichkeit, zwoamoi is de Christa ausgstiegn, mi bei de Engstellen und ums Eck durchlotsn, jessas da steht am Gehsteig a Baum, nur 10 cm dick, in da engen Kurvn, wia fahr i de Engstelln zrug, drei mal reversiert und neu angesetzt.....und durch war i. Weiter Engstellen, von rechts kommt a Straßn, a schene Straßn, warum folg i oiwei dem Navi, ja weis a Frauenstimme hat.

Schene Strassn fia griechische Verhältnisse, wer hat den Nebel bestellt. Warnblinkanlage an, im Schritttempo durchgetastet, aufamoi, wo is de Strassn? Ausgstiegn, a bissl rundumadum ganga, des is ja a Kreuzung, warum so a große Fläche, nach rechts schaug de Straßn guad aus, Madam Navi sagt gradaus, oiso gradaus, de Christa mecht rechts, aber i hab hoid a mein Kopf, 100 m gehts schön breit weita, sofern ma bei dem Nebel und Sicht 5 m, über haupt an Strassenrand lokalisian ku, uiiiiii steil gehts owi,



jessas wia schaug denn mei Christa drei, nach a paar Serpentina sags Navi statt vorher 1,3 km plötzlich 4,9. iatz reichts, wiede a Kehre, gottseidank mit a Ausweichen, da drah i iatz um. De Christa hat mi aschling glotst, nua zwoa-moi hab i reversiert und im 1. Gang hamma uns wiede retourgetastet.

Auf der " großen " Kreuzung schleicht a kloana Pickup da-hea, de Einheimische hab i gfragt, mia warn richtig gwesn. Weiter mit Warnblinker im Schrittempo, in tieferen Lagen war wieder a normale Fahrerei möglich. (Tatsächlich, wenn ma des Dorf umfährt kemman sogar mittelgroße Busse hin). Vorbei an Kalamata und in Pilos, wo de Bucht von Navarino is, friara ham da de Schiffe aufanandagschossn, angeblich kann ma bei guada Sicht sogar Wracks am Meeresgrund sechn. De Christa hat Garnelen in irgendein Batz gessn, mia hat mei Griechische Bratwurst gschmeckt.



Und iatz samma in Methoni und schaugn uns morgn de Festungsanlage an.

<https://reisen-wandern.com/griechenland/festung-methoni-peloponnes/>

De Wolkn ham aufgrissn, de Christa schlaft sitzend, was für ein Urlaubsidyll, und übermorgen, wenns Wetta paßt fahr ma wiede zu der Wunderkirchn. Und iatz hoffi, de Christa macht ma a Bier auf, vielleicht i selba.

Betreff: Unsere Womoreise am Peloponnes , Mittwoch 8.Mai 2019

Methoni, a netts Dorf, nette Lokale, ausgesprochen freundliche Leid, de Campingchefin sehr bemüht, natürlich dort a wieder Hunde ohne Halsband und Katzen. Da Platz selba, ois alt, aba fia oa Nacht, ok.

Methoni hat a Festung, de Mauern rundum stehn nu, da Eintritt: 1,-- Euro für alte Leut,

Ganz vorn am Spitz zum Meer hin a byzantinischer Leuchtturm, und's Meer narrisch wellig, mei da Wind duad hoid so richtig blasn. In da Nacht, laut, die hohen Wellen, a



Kies- Rundstonastrand, von de Wellen zum Rollen bracht, da stürmische Wind wackelt Wohnmobil, dazwischn prasselt da Regen, meistens nua 10 Minuten,

trotzdem schlaft ma guad. In da Fria wiede eher stürmisch, fahr ma nach Olympia. Ganz interessant, s'Navi kennt nur Olympia in USA und woassgottwo, aber ned in Griechenland, ma muass de Nachbarstadt Pirgos eingebn oder unter Sehenswürdigkeiten suachn.

A schöner Campingplatz, 2 Ladies san de Macher, alles blitzsauber, natürlich hat de Christa gsagt, wenn Frauen

am Ruada san, nachad klappts.

<https://www.campercontact.com/de/griechenland/peloponnesos/olympia/42144/camping-alphios>

In da Fria nach Duschn samma nach „Ancient Olympia“ den km owimaschiat, erst zu Mittag kemman de Scharen, in den Reiseführer richtig einiglesn und um zwoa nachad, na was weads gebn ham, a Bia natürlich und a Art Griechische Schlachtschüssel. Und da bein Essen hamma die Idee geboren, nemma an Leihwagen und fahr ma morgn wieder zur Kirche der Heiligen Theodora.

In Olympia gibts koan Leihwagen, nach Katakolo ans Meer muass ma, weil dort de Kreuzfahrtschiffe anlegen und da gibts avis, europcar und nu a paar andere.

Mia stehn da iatz am Hafn, schen ruhig, koa Kreuzfahrtschiff da , nua so wia mia a paar Womos.

Avis macht eascht um 18:00h auf, ein freundlicher Herr, 45,-- Euro pro Tag, und ab 100 km- 20 Cent/km. Auf ihrer Homepage bieten sie aber zu diesem Preis „free milage“ an. Nach einigem hinundher, ok., free milage. Um von vornherein klarzustellen, meine Kreditkarte wurde gehäkt, die Neue liegt bei der Post zu Hause, aber die Nummer usw. habe ich. Kein Leihwagen ohne Kreditkartendepot, thats the rule. Beim nächsten, privaten Vermieter, Creditcard ?, brauche ich bei ihnen nicht.

Fiat Panda, 30,-- Euro pro Tag, 120 km frei, dann 20cent/km. O.K. Gefahren sind wir 369 km , no damage, machen wir 60,-- Euro. Zu dem gehen wir bei unserer nächsten Griechenlandtour in 20 Jahren wieder hin.

9.Mai 2019 – 369 km mit dem Fiat Panda (108.000km)

Schon um halb acht sind wir los, ein Kreuzfahrtschiff war angesagt, alle Geschäfte, die Winter- oder Dauerruhe haben, sperren um 09:00 h auf. Der Riesenpott kam pünktlich, wir haben das Anlanden noch angeschaut und weg waren wir. Eine Freude mit dem kloan Grattä de Bergstrassn zur Kapelle der Hl.Theodora zu fahren.

Und wirklich, ma steht staunend da, überall aus dem Dach, aus den Seitenwänden wachsen die Bäume heraus, kein Riss im Mauerwerk, koane Wurzeln auffindbar.



Am Rückweg hamma an Riesenenumweg gmacht, nach https://de.wikipedia.org/wiki/Apollontempel_bei_Bassae, von da Hauptstrass 60 km in de Berg eine, nur bergauf, a richtiger Drahwurm und da hamma uns den Apollontempel angeschaut, ma kann sogn direkt auf da Passhöhe, je-



jeweils 14 Säulen links und rechts, hervorragend erhalten, und über des Ganze a Riesenzelt drübergstülpt. Gwesn muaß da obn a ganze Stadt sein, nua, warum so weit oben hinter den sieben Bergen, wia ham de da lebn kenna? Und wieder 62 km Kurven, Kurven, bis zur Küstenstrasse und wia ma a unserem Hafenstellplatz in Katakolo ukemman, fährt da Dampfer von da Holland-Americalline grad wieder ausn Hafn ausse und ruhig und beschaulich wars wieda in dem kloan Ort.

Morgn gehts auf die Fähre nach Ancona, Samstag weita bis Lignano und nachad hoam.

Es war a Traumurlaub, vü gemeinsam daleb hamma, und mia hoffen, daß uns de Gsundheit und da Geldbeutel nu a paar Jahr auf de Art und Weise reisen lassen. Zum letzten Mal, schene Grüße aus Griechenland, Euer Fritz und Eure Christa.



Besuchen Sie uns unter:
www.kfz-eisner.at

KFZ-Fachbetrieb Erich Eisner

Bundesstraße 5 · 6114 Kolsass
T 05224 / 688 68-0 · F 05224 / 688 67
info@kfz-eisner.at

www.kfz-eisner.at



FAHRZEUGTECHNIK KELDERER

Freie Mehrmarken Fachwerkstätte für all Ihre Fahrzeuge

Meilstraße 48, 6170 Zirl Tel.: +43 5238 52476

www.fahrzeugtechnik-kelderer.at office@fahrzeugtechnik-kelderer.at



Wohnmobile und Wohnanhänger sind bei uns herzlich willkommen!
Wir reparieren auch Außenbordmotoren - mit Hol- und Bringservice!



IN DEUTSCHLAND



Im Verkehr tut sich was

Rechtsabbiegen, Fahrräder überholen, Blitzer-Apps: Eine Novelle der Straßenverkehrsordnung hält **NEUERUNGEN IM JAHR 2020** für alle Verkehrsteilnehmer bereit – *promobil* erklärt, welche.

Alle Jahre wieder treten – meist zum ersten Januar – neue Gesetze und Vorschriften in Kraft. Das ist 2020 nicht anders. Schon im Sommer 2019 hat Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) eine Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) vorgelegt. Diese Novelle wurde von der Bundesregierung auch verabschiedet.

Aufgrund der vielen Änderungswünsche der Bundesländer wurde die auf Anfang Dezember terminierte Abstimmung im Bundesrat jedoch auf Mitte Februar vertagt. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand damit noch nicht hundertprozentig fest, ob alle Gesetzesänderungen auch tatsächlich wie geplant umgesetzt werden.



Die Rettungsgasse kann über Leben und Tod entscheiden, daher will der Bundesverkehrsminister die Strafen für das Nichtbilden oder Missbrauchen der Rettungsgasse drastisch verschärfen.

Die geplanten Änderungen betreffen unter anderem die Rettungsgasse. Momentan steht auf das Nichtbilden einer Rettungsgasse ein Bußgeld von 200

Euro und zwei Punkte in Flensburg. Geht es nach Bundesverkehrsminister Scheuer, soll in Zukunft auch noch ein Monat Fahrverbot dazukommen. Wer

durch die Rettungsgasse fährt oder sich an Einsatzfahrzeuge dranhängt, muss mit noch härteren Strafen rechnen: mindestens 240 Euro, zwei Punkte »

und ein Monat Fahrverbot werden dann fällig. Zur Erinnerung: Die Rettungsgasse muss immer zwischen dem linken und den übrigen Fahrstreifen gebildet werden, und das auch schon bei stockendem Verkehr in Schrittgeschwindigkeit.

Eine andere Änderung könnte Fahrer von Fahrzeugen über 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht treffen – auch Reisemobile. Beim Rechtsabbiegen innerorts darf zur Vermeidung von Unfällen mit solchen Fahrzeugen dabei nur noch Schrittgeschwindigkeit (7 bis 11 km/h) gefahren werden. Wer sich nicht dran hält, wird mit 70 Euro Bußgeld und einem Punkt bestraft.

Dem Schutz von Radfahrern widmet sich ein weiteres Kapitel der StVO-Novelle. Zu diesem Zweck sollen die Geldbußen für das Parken auf Geh- und Radwegen sowie das Halten auf Schutzstreifen auf 55 Euro angehoben werden. 70 Euro und ein Punkt in Flensburg werden bei Behinderung fällig. Dasselbe Strafmaß soll übrigens auch dem drohen, der in zweiter Reihe parkt.

In Zukunft sollen Kommunen analog zu Tempo-30-Zonen sogenannte Fahrradzonen einrichten können. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt auch hier 30 km/h, außerdem sind hier nur Radfahrer erlaubt – es sei denn, ein Zusatzschild gibt die Zone auch für andere Verkehrsteilnehmer frei.

Erweitert werden soll darüber hinaus die bereits bestehende Grünpfeilregelung. Geplant ist ein eigenes Grünpfeilschild nur für Fahrradfahrer. Zudem soll das Schild an Ampeln auch für Fahrradfahrer gelten, wenn sie von einem Radfahrstreifen oder Radweg aus rechts abbiegen wollen.

Für Kraftfahrzeuge soll auch das Überholen von Radfahrern, E-Scootern und Fußgängern neu geregelt werden. Bisher schrieb die StVO lediglich einen „ausreichenden Sei-



So sehen die neuen Sinnbilder für Carsharing (links) und die Plakette des Ausweises zur Kennzeichnung von Carsharing-Fahrzeugen aus.



Die Verkehrszeichen Grünpfeil für Radfahrer (links) und Fahrradzone (rechts) sollen die Rechte von Fahrradfahrern stärken.



Lastenfahrräder erhalten ein eigenes Sinnbild, um zukünftig Parkflächen speziell für sie ausweisen zu können.



tenabstand" vor. Künftig muss innerorts ein Mindestabstand von 1,5 Metern, außerorts von 2 Metern eingehalten werden.

Außerdem wird ein neues Verkehrszeichen „Überholverbot von Zweirädern“ eingeführt, das zum Beispiel an engen Stellen aufgestellt werden soll. Und noch ein weiteres neues Verkehrszeichen soll eingeführt werden: Mit dem neuen Symbol „Lastenfahrrad“ dürfen eigene Parkflächen und Ladezonen für diese Zweiräder ausgewiesen werden.

Für mehr Übersicht soll folgende Neuerung sorgen: Verläuft ein Radweg entlang der Straße, muss beim Parken ein größerer Abstand vor Kreuzungen oder Einmündungen eingehalten werden. Die neue Regel soll nur dann gelten, wenn der Radweg durch ein Verkehrszeichen gekennzeichnet ist.

In der StVO-Novelle stellt der Bundesverkehrsminister außerdem Folgendes klar: Das Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist ausdrücklich erlaubt, wenn der Verkehr dadurch nicht behindert wird. Die bisherige Formulierung in der StVO stellte das Hintereinanderfahren in den Vordergrund und konnte daher missverstanden werden.

Was kommt sonst noch? Eine weitere geplante Änderung betrifft die Busspuren. Kommunen können künftig im Einzelfall Busspuren für Autos freigeben – und zwar für Pkw, die mit mindestens drei Personen besetzt sind. Fahrer erkennen die entsprechenden Busspuren daran, dass dort ein Schild steht, das drei Personen in einem Auto zeigt.

Für Carsharing-Fahrzeuge professioneller Anbieter soll in Zukunft das Parken erleichtert werden. Dazu gehören ein neues Symbol für bevorrechtigtes Parken und ein Ausweis für Carsharing-Fahrzeuge. Er muss hinter die Windschutzscheibe gelegt werden. Die Regelung gilt nicht für private Carsharing-Fahrzeuge.





Praktisch, aber in Zukunft verboten: Apps auf Handy oder Navi, die vor Radarfallen warnen, dürfen nicht mehr benutzt werden.



Radfahrer gehören zu den schwachen Verkehrsteilnehmern – die Novelle der StVO verbessert ihren Schutz und stärkt ihre Rechte.

Last, but not least: Apps auf Smartphones und Navigationsgeräten, die auf Blitzer aufmerksam machen, sollen, genauso wie Radarwarner, verboten werden. Die Geldbuße dafür beträgt 75 Euro und einen Punkt in Flensburg. Bisher war das eine juristische Grauzone, tritt die neue Straßenverkehrs-

Man darf gespannt sein, ob der Bundesrat Mitte Februar die Novelle der Straßenverkehrsordnung annimmt oder ob sie noch einmal geändert wird. So oder so: Wir halten Sie auf dem Laufenden.

...Anne Mandel

KOMMENTAR

GUTE ANSÄTZE, ABER ...

Für Reisemobilisten bringt die Novelle keine spezifischen Verbesserungen mit sich. Am ehesten gewöhnungsbedürftig wird das Rechtsabbiegen innerorts in Schrittgeschwindigkeit für Fahrer von Mobilien über 3,5 Tonnen sein – hinnehmbar, wenn dadurch schwere Unfälle vermieden werden können. Auch der Mindestabstand beim Überholen von Fahrrädern zielt auf mehr Sicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer ab – gut so. Bei all den guten Absichten wäre jedoch eine Überarbeitung des leidigen Überholverbots für schwere Reisewohnmobile wünschenswert und längst überfällig gewesen. Schade, dass Reisemobilisten für Andreas Scheuer offenbar keine Rolle spielen.



Anne Mandel

Auf einen Blick: Mit Wohnwagen und Wohnmobil in Deutschland

Einreise nach Deutschland

Einreisebestimmungen für EU-Bürger: Für einen touristischen Aufenthalt benötigen Sie einen (vorläufigen) Reisepass oder einen gültigen Personalausweis beziehungsweise einen Kinderreisepass. Die Dokumente müssen innerhalb der letzten zehn Jahre ausgestellt worden und mindestens noch drei Monate gültig sein.

Einreise von Kindern nach Deutschland:

Minderjährige unter 18 Jahren, für die Sie nicht erziehungsberechtigt sind (zum Beispiel Freunde Ihrer Kinder), sollten neben ihrem Kinderreisepass auch eine amtlich beglaubigte Reise-Vollmacht der Erziehungsberechtigten mitführen.

Einreise von Haustieren nach Deutschland:

Für die Einreise mit Vierbeinern sollten Sie folgendes beachten: Ihr Heimtier muss mindestens 15 Wochen alt sein. Sie müssen einen Heimtierausweis mitführen und das Tier muss eine Identifikation in Form eines Mikrochips oder einer gut lesbaren Tätowierung haben. Eine Tätowierung ist nur dann gültig, wenn die Kennzeichnung vor dem 3. Juli 2011 durchgeführt wurde. Außerdem muss das Tier über eine gültige Tollwutimpfung verfügen, die mindestens 21 Tage zurückliegt. Diese Regelung gilt für die Einreise aus EU-Ländern und den folgenden Nicht-EU-Ländern: Andorra, Färöer, Gibraltar, Grönland, Großbritannien, Island, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz und Vatikanstadt.

Achtung: Tiere aus Drittländern, die oben nicht gelistet sind, dürfen frühestens ab einem Alter von sieben Monaten nach Deutschland einreisen. Dieser Zeitraum setzt sich zusammen aus einer Tollwutimpfung nach 12 Wochen, einer Blutentnahme 30 Tage nach der Impfung und einer 3-monatigen Wartefrist. In Deutschland verbotene Hunderassen: Zu den Hunderassen, die nicht nach Deutschland einreisen dürfen, zählen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier und Bullterrier. Das Verbot gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen Hunden.

Leinenpflicht für Hunde: Generell gibt es keine einheitliche und für ganz Deutschland gültige Regelung, wenn es um die Leinenpflicht geht. Die einzelnen Bundesländer können aber individuell entscheiden, ob Hunde generell an der Leine zu führen sind oder ob an spezifischen Orten eine Leinenpflicht gilt. Besonders in größeren Städten gilt oft die Leinenpflicht, von der lediglich speziell ausgewiesene Hundefreilaufflächen ausgenommen sind. Auch im Bereich von touristischen Ausflugszielen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, müssen Hunde in der Regel an der Leine geführt werden. Verstöße dagegen werden als Ordnungswidrigkeit behandelt und ziehen Bußgelder unterschiedlicher Höhe nach sich. Touristen sollten sich daher immer vor Ort an ihrem Reiseziel nach den geltenden Bestimmungen erkundigen.



Die wichtigsten Verkehrsregeln für Wohnmobil + Wohnwagen in Deutschland: Tempolimits auf deutschen Straßen

	Innerorts	außerorts	Schnellstraße	Autobahn
Pkw	50 km/h	100 km/h	120 km/h	130 km/h*
Wohnwagen-Gespann	50 km/h	80 km/h	80 km/h	(**100 km/h) 80 km/h
Wohnmobil bis 3,5 t zGG	50 km/h	100 km/h	120 km/h	130 km/h*
Wohnmobil über 3,5 t zGG	50 km/h	80 km/h	80 km/h	100 km/h

*empfohlene Richtgeschwindigkeit, kein gesetzliches Tempolimit.

**für Gespanne mit Zugfahrzeug bis 3,5 t zGM gemäß 9. Ausnahmeverordnung zur Straßenverkehrsordnung.

Bußgelder für Geschwindigkeitsüberschreitungen: In Deutschland gibt es vielerorts Radarkontrollen. Für Verstöße werden Strafen ab 30 Euro bei einer Überschreitung des Tempolimits bis 20 km/h fällig, eine Überschreitung des Tempolimits von mehr als 40 km/h kann bis 600 Euro kosten.

Infos zu Mautgebühren in Deutschland :

In Deutschland wird seit einigen Jahren über die Einführung einer Autobahnmaut für Pkw und andere Fahrzeuge diskutiert. Aktuell gibt es jedoch noch keine allgemeingültige Maut. Die Nutzung der meisten Straßen und Autobahnen ist für Pkw, Wohnwagen-Gespanne und Wohnmobile nach wie vor kostenfrei. Aber auch in Deutschland gibt es vereinzelt Tunnel und Privat- oder Anliegerstraßen, für deren Nutzung eine Gebühr erhoben wird.

Auf deutschen Autobahnen und Bundesstraßen gibt es aber eine Mautpflicht für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 t zGG. Diese gilt allerdings nur dann, wenn das jeweilige Fahrzeug ausschließlich für den Güterverkehr bestimmt und eingesetzt ist. Wohnmobile sind von dieser Regelung zurzeit nicht betroffen.

Tankstellen – Öffnungszeiten und Zahlungsmittel in Deutschland:

Bemannte Tankstellen sind circa von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Viele Autobahn-Tankstellen bieten einen 24-Stunden-Service. Zahlen können Sie in bar oder per Maestro- oder Kreditkarte. An deutschen Tankstellen wird zuerst getankt und dann gezahlt. Gerade in ländlichen Gegenden gibt es aber auch immer häufiger Tankautomaten, an denen mit Maestro- oder Kreditkarte rund um die Uhr getankt werden kann.

Allgemeine Verkehrsregeln in Deutschland:

Lichtpflicht: In Deutschland herrscht tagsüber keine Lichtpflicht.

Situative Winterreifenpflicht:

In Deutschland müssen Sie in der kalten Jahreszeit Winterreifen benutzen, sofern die Wetterverhältnisse dies erfordern. Seit 2018 sind nur noch Winterreifen mit dem sogenannten Alpine-Symbol (Berg-Symbol mit einer Schneeflocke in der Mitte) zugelassen. Es besteht aber eine Schonfrist für vor 2018 gekaufte Winterreifen mit dem M+S Symbol. Diese können Sie weiterhin bis zum 30. September 2024 nutzen. Danach sind Reifen mit dem Alpine-Symbol gesetzlich vorgeschrieben. Hier finden Sie Details zur situativen Winterreifenpflicht in Deutschland für Wohnmobile und Wohnwagen-Gespanne: (<https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/ausstattung-technik-zubehoer/reifen/sicherheit/winterreifenpflicht-deutschland/>).

Promillegrenze in Deutschland:

Die Promillegrenze liegt bei 0,5 ‰. Fahranfänger und Fahrer unter 21 Jahre müssen die Grenze von 0,0 ‰ einhalten. Verstöße werden mit bis zu 1.500 Euro, Führerscheinentzug und, im Extremfall, Freiheitsstrafen verbüßt.

Telefonieren im Fahrzeug:

Das Telefonieren im Fahrzeug ist für den Fahrer nur über eine Freisprechanlage erlaubt. Für Verstöße werden Strafzahlungen ab 100 Euro fällig. **Europäische Notrufnummer: 112** - über diese zentrale Notrufnummer, die sowohl übers Festnetz als auch mit dem Mobiltelefon ohne Vorwahl kostenlos zu erreichen ist, erhalten Sie Hilfe durch die ortsansässige Polizei, Feuerwehr, einen Notarzt oder Krankenwagen.

Pflichtinventar im Fahrzeug:

Wer mit seinem Fahrzeug auf deutschen Straßen unterwegs ist, muss ein Warndreieck sowie einen Verbandskasten dabei haben. Ebenfalls zum Pflichtinventar im Fahrzeug gehört mindestens eine Warnweste. Im Fall einer Panne muss der Fahrer die Warnweste zur besseren Erkennung tragen. Die Anzahl der mitzuführenden Warnwesten ist unabhängig von der Anzahl der Passagiere im Fahrzeug. Zur eigenen Sicherheit ist es aber ratsam, ausreichend Warnwesten im Fahrzeug zu haben.

Kindersitze: Kinder unter 150 cm Körpergröße oder unter 12 Jahren dürfen im Fahrzeug nur auf einem Sitzkissen oder Kindersitz mitfahren.



AUTO HOLLAUS

Reparatur • Spenglerei • Lackiererei
Restauration • Ersatzteile
Verkauf aller Marken

ISUZU

Burgfrieden 2
6060 Hall in Tirol
+43 5223 56560
office@auto-hollaus.at
www.auto-hollaus.at

KFZ - Meisterbetrieb

- §57a für alle Fahrzeuge bis 3,5t
- Unterbodenschutz
- Service Ersatzwagen
- Wohnkabinen für Pick-Up's
- Spezial Auf- und Umbauten



**GASPRÜFUNG für
WOHNMOBILE
&
WOHNWÄGEN**
inkl. Erstellung von
Gasprüfbuch



Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Auto Hollaus Team





RÄTSEL - Seite

Auflösungen auf
Seite 25

Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagrechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3-Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten. Die vorgegebenen Zahlen sind nicht veränderbar

leicht

		2						
	8	1		5	2			4
7	9	3		6	4			
			6		8	4	1	
	6	9		4		3	2	
	7	4	1		3			
			4	8		2	9	3
	4		7	3		5	8	
						6		

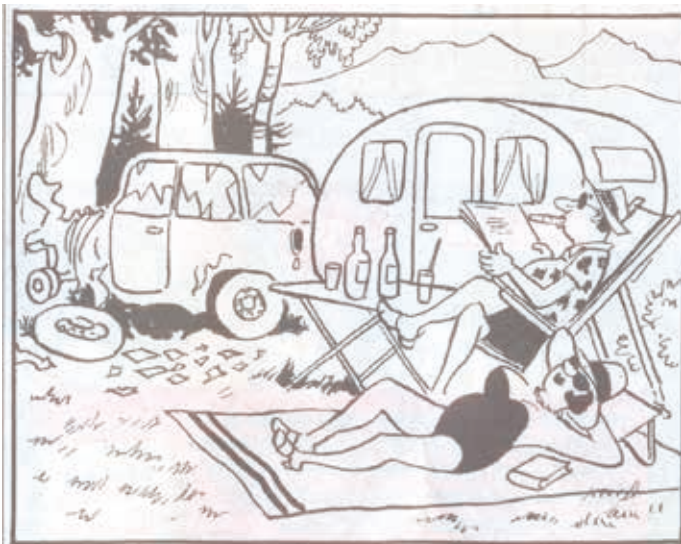
mittel

		9						1
	2	1		5			4	
5	6	3		4	7			
			7		2	5		
	5	7		3		6	8	
		8	5		6			
			6	9		8	3	5
	9			2		1	6	
6						9		

schwer

		8				2		5
	1			8			6	
2		3		9	7			1
					9	6		
	3	9		4		1	8	
		6	3					
7			8	2		5		6
	5			1			7	
3		1				9		

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler



Ampass, 16.02.2020

An das Bundesministerium für Verkehr,
z. Hd.: Frau Ministerin Leonore Gewessler
Radetzky Straße 2
1030 Wien

Betreff: GO-Box-Pflicht für Wohnmobile über 3,5 to ges. Gew.

Sehr geehrte Frau Verkehrsministerin!

Als Obmann des 1. Tiroler Wohnmobilclubs wende ich mich heute mit der ungerechten Einstufung zur Maut-Berechnung der Wohnmobile mit einem ges. Gewicht von über 3,5 to in die Klasse der gewerblich genutzten Schwerfahrzeuge an Sie. Damit sind wir auf unseren Autobahnen die einzigen Benutzer, welche die Mautgebühren nicht weiter verrechnen, sondern zur Gänze aus der eigenen Tasche bezahlen müssen. Uns fehlen sogar deren Steuer-Absetz-Möglichkeiten, wodurch unsere Autobahn-Gebühren möglicherweise sogar über denen der gewerblichen LKW's liegen!

Bei diesem System wird nach Gewicht, Achsenanzahl und auch CO2 Wert eine Bemaftung verrechnet, wie es sie in keinem anderen europäischen Land gibt. Wir sind als M1, also PKW zugelassen und können daher auch ein Wechselkennzeichen nützen. Die elektronische Maut, welche bei Fahrzeugen bis 3,5 to ein Kennzeichen mit bezahlter Jahres Maut registriert, ermöglicht die Nutzung jedes dieser Fahrzeuge ohne weitere Vignette; (je nachdem, auf welchem Fahrzeug dieses Kennzeichen gerade montiert ist). — Für uns gilt diese Regelung nicht. Uns wird auch bei Wechsel-Kennzeichen-Zulassung für jedes Fahrzeug eine eigene Maut berechnet und mit dem neuen Gesetz für eine streckenbezogene Maut sind wir ebenfalls im Nachteil!

Eine für uns gerechte Regelung könnte z. B. eine etwas erhöhte Jahresvignette, aber auch eine Kilometer-unabhängige Tageskarte nach dem Schweizer Vorbild sein. Eine Gleichstellung mit den übrigen Wechselkennzeichen-Zulassungen könnte die Registrierung des GO-Box-Kennzeichens sein, wenn durch die gleichzeitige Freischaltung jener Fahrzeuge, welche dieses Kennzeichen abwechselnd ebenfalls führen können, erreicht wird.

Ich ersuche Sie, sich für eine Gleichberechtigung der Minderheit von Wohnmobilmfahrern über 3,5 Tonnen und eine Gesetzesänderung im Bundesstraßen-Mautgesetz 2002 einzusetzen.

Diese Gesetzesänderung würde sicher bei anderen Wohnmobilbesitzern in Europa mit großer Freude aufgenommen und auch der Tourismus wird davon positiv beeinflusst werden.

Ich freue mich bereits auf ihre „wohnmobilfreundliche“ Rückinformation und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Werner Grosch
Obmann des 1. Tiroler Wohnmobilclub's

Dieses Schreiben ergeht auch an:

die österreichischen Wohnmobilclubs
Bürgeranwalt
Fachzeitschriften Reise Mobil und Pro mobil
Wirtschaftskammer
Asfinag





Unsere Kochseite

Rezepte
zum Braten, Kochen, Haushaltstipps und mehr ...



Spinat Avocado Salat

Zutaten für 4 Portionen:

- 1 Avocado
- 3 EL Olivenöl
- 200 g Cherrytomaten
- 200 g junger Spinat
- 50 g Walnusskerne
- 1 Beutel „Fix für Salat mit Balsamico-Note“ (z. B. von Knorr, K-Classic)

1 Avocado halbieren, den Stein entfernen, Fruchtfleisch mit einem Esslöffel aus der Schale heben und in Spalten schneiden. Cherrytomaten waschen und halbieren. Spinat waschen und trocken schleudern.

2 Walnüsse in einer Pfanne ohne Fettzugabe rösten. Beutel Fix für Salat mit 3 EL Wasser und Olivenöl zubereiten.

3 Spinat, Avocado, Cherrytomaten und Walnüsse anrichten. Dressing darüber verteilen und sofort servieren.

Zubereitungszeit
ca. 10 Minuten

Tip:

Dieser Salat kann auch mit Pinienkernen oder Cashewkernen anstelle der Walnüsse zubereitet werden. Versuchen Sie ihn auch einmal mit gerösteten Sonnenblumenkernen.



Deftige Röstipfanne

Das brauche ich für 4 Portionen:

- 100 g geräucherter Schinken, gewürfelt • 2 EL Öl
- 1 kg festk. Kartoffeln, geraspelt
- 2 Schalotten, in Würfeln • 8 Eier
- Pfeffer aus der Mühle • Salz
- 100 g Emmentaler, gerieben
- 1 Bd. Schnittlauch, in Ringen

So gelingt's:

1 Schinkenwürfel im Öl kurz anbraten. Kartoffelraspel und Schalotten zugeben und unter Rühren ca. 2 Min. braten.

2 Eier mit Pfeffer und Salz verquirlen. Käse über die Kartoffelraspel streuen und die Eimasse darübergießen. Zugedeckt ca. 6–8 Min. garen. Wenden und weitere 4 Min. braten. Mit Schnittlauch bestreut servieren.



Kleine Heidelbeer-Pfannkuchen

Zutaten für 4 Personen

- › 2 Eier (Größe M)
- › 200 ml Buttermilch, 175 g Mehl
- › 1 Prise Salz, 1 EL (15 g) Zucker
- › 30 g Butterschmalz
- › 400 g Heidelbeeren
- › Puderzucker zum Bestäuben
- › Minze zum Verziern
- › 150 g Crème légère

Zubereitung

1 Eier, Buttermilch, Mehl, Salz und Zucker verrühren. Teig ca. 10 Minuten quellen lassen.

2 Butterschmalz portionsweise in einer großen Pfanne erhitzen. Pro Pfannkuchen 2 EL Teig in die Pfanne geben und mit einigen Heidelbeeren bestreuen. Bei mittlerer Hitze von jeder Seite ca. 2 Minuten backen. Restlichen Teig und Heidelbeeren ebenso zu insgesamt 12 Pfannkuchen backen.

3 Je 3 Pfannkuchen auf einen Teller geben. Mit Puderzucker bestäuben und mit Minze verzieren. Je 1 Klecks Crème légère auf einen Pfannkuchen geben. Rest Crème légère dazureichen.

Auch lecker: Röstli mit Lachs:

500 g mehligte Kartoffeln schälen, waschen, grob reiben, salzen. 3 EL Sonnenblumenkerne in der Pfanne ohne Fett rösten. Herausnehmen, abkühlen lassen. 1 Eigelb und Sonnenblumenkerne unter die Kartoffeln rühren. Mit Salz und Muskat würzen. 1 Apfel waschen, in feine Würfel schneiden. 1 cm Meerrettich schälen, fein reiben. Apfel und Meerrettich mit 1 EL Zitronensaft beträufeln. Beides mit 200 g saurer Sahne verrühren, salzen, pfeffern. 2 Dillzweige waschen, abzupfen. 4 EL Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Darin aus der Kartoffelmasse ca. 12 Röstli goldbraun braten. Auf Küchenpapier abtropfen lassen. Mit 6 Scheiben Räucherlachs, Dill und Meerrettich-Dip servieren.

Zubereitung: 20 Min. / Braten: 12 Min.





Rätselaufklärung von Seite 22

4	5	2	9	7	1	8	3	6
6	8	1	3	5	2	7	4	9
7	9	3	8	6	4	1	5	2
3	2	5	6	9	8	4	1	7
1	6	9	5	4	7	3	2	8
8	7	4	1	2	3	9	6	5
5	1	7	4	8	6	2	9	3
2	4	6	7	3	9	5	8	1
9	3	8	2	1	5	6	7	4

leicht

4	7	9	2	6	8	3	5	1
8	2	1	9	5	3	7	4	6
5	6	3	1	4	7	2	9	8
9	4	6	7	8	2	5	1	3
1	5	7	4	3	9	6	8	2
2	3	8	5	1	6	4	7	9
7	1	2	6	9	4	8	3	5
3	9	4	8	2	5	1	6	7
6	8	5	3	7	1	9	2	4

mittel

4	7	8	6	3	1	2	9	5
9	1	5	4	8	2	7	6	3
2	6	3	5	9	7	8	4	1
8	4	7	1	5	9	6	3	2
5	3	9	2	4	6	1	8	7
1	2	6	3	7	8	4	5	9
7	9	4	8	2	3	5	1	6
6	5	2	9	1	4	3	7	8
3	8	1	7	6	5	9	2	4

schwer



Zutrittsbeschränkungen für Strand in Sardinien

Sardinien ergreift Maßnahmen gegen den Massentourismus auf seinen Stränden. Ab dem kommenden Sommer wird die sardische Gemeinde Stintino erstmals angesichts des Besucherandrangs auf der „Spiaggia della Pelosa“ die Zahl der Touristen kontrollieren. Maximal 1500 Menschen sollen täglich zum Strand zugelassen werden, jeder Tourist wird 3,5 Euro Eintritt zahlen müssen.

Jeder zahlende Besucher soll ein buntes Armband erhalten. Kinder unter zwölf Jahren brauchen keinen Eintritt zu zahlen. Personal wird dafür sorgen, dass die Besucher das Eintrittsgeld zahlen. Die Gemeinde Stintino im Norden Sardinien erhofft sich von der Zutrittsbeschränkung eine Entlastung des Strandes, einem der schönsten der Insel. Das Eintrittsgeld soll zum Erhalt des Strandes beitragen, der zu erodieren droht.

„Der Strand kann nicht mehr als 1500 Besucher aushalten“, sagte der Bürgermeister von Stintino, Antonio Diana, der Mailänder Tageszeitung „Corriere della Sera“. Im Sommer würden sich oft mehr als 5000 Menschen auf dem weißen Sandstrand tummeln.

3000 Euro Strafe für Sand als Souvenir

Sardinien kämpft eisern um den Erhalt seiner traumhaften Sandstrände. Für das **Entwenden von Sand und Steinen** (Brite nimmt Sand mit - und muss 1000 Euro zahlen. Ein britischer Tourist muss eine Strafe von 1000 Euro zahlen, weil in seinem Koffer eine Flasche mit Sand von einem Strand im Norden Sardinien entdeckt wurde. Für das Entwenden von Sand sieht die Insel Strafen von bis zu 3000 Euro vor, berichteten italienische Medien. Demnach ist der Brite wohl noch recht gut weggekommen. Heerscharen von Touristen füllen jeden Sommer Sand in Flaschen und Plastiksäcke, um ihn als Souvenir nach Hause zu bringen. Die meisten sind erstaunt, wenn sie bestraft werden. „Das Entwenden von Sand scheint zwar harmlos, ist aber für das fragile Küstensystem der Insel tödlich“, betonten die Behörden der Insel, die im Sommer die Kontrollen auf den renommiertesten Stränden verschärften. Auch die Umweltschutzorganisation WWF startete eine Kampagne mit dem Slogan „Der letzte Strand“ - und versucht so, dem Problem entgegenzuwirken). sieht die Insel Strafen von bis zu 3000 Euro vor. Heerscharen von Touristen füllen jeden Sommer Sand in Flaschen und Plastiksäcke, um ihn als Souvenir nach Hause zu bringen. Die meisten sind erstaunt, wenn sie bestraft werden.



Redewendung „Am gleichen Strange ziehen“

Sinn: Nach dem selben Ziele streben. Gemeinsam eine Sache vorwärtsbringen, wie zwei Zugtiere, die an dieselbe Deichsel gespannt sind. Oder mit einem andern Bild ausgedrückt: „In ein Horn stoßen.“

Humor ist keine Gabe des Geistes, er ist eine Gabe des Herzens.

(Ludwig Börne)

GPS

L: N47°29'57"
B: E11°42'23"



ALPEN CARAVAN PARK
★★★★

ACHENSEE

ACHENKIRCH

Tirol

A-6215 Achenkirch
Nr. 17

Telefon
+43/(0)5246/6239

info@camping-
achensee.com

www.camping-
achensee.com



- Erster Wohnmobile-Hafen in Tirol
- Abenteuer-Kinderspielpark • Abenteuer-Wasserspielpark
- Restaurant Achensee-Stüberl mit Panorama Sonnenterrasse und Wintergarten • Appartement und Doppelzimmer
- 3 Skigebiete • 200 km Langlaufloipen



Ihre zwei Top-Campingplätze in den Tiroler Alpen!



**CAMPING
SCHLOSSBERG
★★★★
ITTER**

Neu!

Seit 1. Februar 2019 gehören wir zum
ALPEN CARAVAN PARK ACHENSEE
www.camping-achensee.com

GPS

N 47°27'58.60
E 12°08'22.20

Tirol

A-6305 Itter
Brixentalerstr. 11
Telefon
+43/(0)5335/2181
info@camping-
itter.at
[www.camping-
itter.at](http://www.camping-itter.at)



- Freischwimmbad • Kinder-Planschbecken
- Liegewiese mit Sonnenliegen • Restaurant Schlossberg-Stüberl mit großer Sonnenterrasse • Wellness „Saunahütte“
- Abenteuer-Kinderspielplatz • SkiWelt Wilder Kaiser Brixental: 284 km Pistenspaß, 90 Lifte, 81 urige Hütten

**Kitzbüheler
Alpen**
Ferienregion Hohe Salve





Weihnachts-, Neujahrsgrüße u. Stabwechsel von/bei unserem Clubmitglied Peter Gelzhäuser, sowie Peter Gloger und dem MultiTeam.

Puchheim, 24. Dezember 2019

Moin, Guten Tag und Grüß Gott Herr Grosch,
zum Jahresende kann ich Ihnen mit großer Freude mitteilen, dass Peter Gloger ab dem 1. Januar 2020 die operative Leitung von MultiMan in Verkauf und Produktion als Betriebsleiter übernehmen wird. Er hat schon früh mit MultiMan Kontakt gehabt. Schon als Realschüler hat er 2007 bei mir als Aushilfe in der Produktion und im Versand gearbeitet. Im September 2008 begann er seine Ausbildung als Kaufmann im Einzelhandel bei A. W. Niemeyer, dem führenden Boots- und Yachtausrüster in der Filiale Taufkirchen.

Nach 3 Jahren Ausbildung wurde er auf Grund seiner Leistungen in Festanstellung übernommen und war anschließend 5 Jahre als Fachberater für Boots- und Yachtzubehör im Shop mit zig-tausend Artikeln tätig.

Während dieser Zeit absolvierte er bei der IHK die Ausbildung zum Handelsfachwirt, die er erfolgreich mit der Prüfung im Frühjahr 2015 abschloss. Diesen Meilenstein in seiner jungen beruflichen Laufbahn rundete er noch mit der Eignungsprüfung zum Ausbilder ab. Seine umfassende Kenntnis der Materie und Anwendung der Produkte führte dazu, dass er von Kunden und Kollegen den Spitznamen „Yachting Peter“ erhielt.

Im Jahr 2016 begann ich mit den Vorbereitungen für einen geordneten Rückzug aus meinem langen Berufsleben und begab mich auf die schwierige Suche nach einem möglichen Nachfolger. Das war nicht einfach aber ich wurde schnell, als ich mich an Peter Gloger erinnerte, an sein früher gezeigtes Engagement und seine Leistungsbereitschaft.

Mein Anruf bei ihm und mein Angebot traf auf offene Ohren, der Vertragsabschluss war nur noch Formsache. Mit dem 1. Dezember 2016 begann Peter Gloger seine Tätigkeit bei Multiman im Bereich Beratung & Verkauf. Er arbeitete sich schnell in die Materie ein und wie nicht anders erwartet entlastete er mich deutlich in allen Bereichen. Schon nach einem Jahr konnte ich ihm Handlungsvollmacht erteilen und nun übernimmt er die Steuerung des Geschäftsbetriebes. Das heißt aber nicht, dass ich mich ganz zurückziehe, da hätte ich ja nichts mehr zu tun! Ich behalte die Übersicht, werde auch künftig meine Newsletter schreiben, für Sie erreichbar sein und den Kurs bestimmen. Peter Gloger sorgt dafür, dass er eingehalten wird und Sie bei MultiMan weiterhin bestens aufgehoben sind. Dabei wird er sich in die strategische Unternehmensführung einarbeiten um später die Geschäftsführung zu übernehmen.

Auf diese Weise habe ich etwas spät, aber umso besser die Kurve gekriegt. Mein Lebenswerk wird gut fortgeführt und die Beratungskompetenz und Produktqualität bleibt erhalten, die Sie mit MultiMan verbinden.

Dabei ist mir wohl ums Herz! Weihnachtliche Grüße aus Puchheim sendet Ihr, Wasser Peter!

Peter Gelzhäuser und das MultiTeam

Kauf was Gutes und mach's richtig!

WasserEntkeimung • TankReinigung
FahrzeugPflege • SanitärZusätze

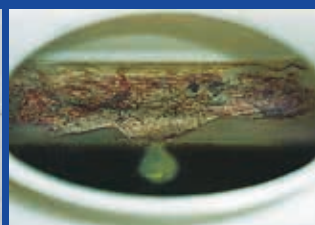


Garantiert wohlschmeckendes,
gesundes Trinkwasser



TESTSIEGER
Reparaturindex + Folgerindex
promobil 4/2013

Für ein gepflegtes,
sauberes Fahrzeug



Beseitigt Biofilme, Algen und
Bakterien in Tank und Leitungen



1. Platz
Sehr empfehlenswert
promobil 11/2017

Für eine saubere und
hygienische Toilette



★★★★★
4.77 / 5
"SEHR GUT"

Ausgezeichnet mit dem
Bewertungssiegel in GOLD



MULTIMAN®

bietet Ihnen • Mehr Produkte • Mehr Qualität
• Mehr Beratung • Mehr Wert

Deshalb sind unsere Kunden so zufrieden!

Onlineshop mit 10% Club-Rabatt: www.multiman.de
beratung@multiman.de • www.facebook.com/MultiManWasserPeter



MultiMan vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Gebrauchsanleitung lesen.

Wohnmobil

AUTOHAUS
Fuchs

Unsere Service-
Spezialisten!



Service-Center für Wohnmobile und Wohnwagen aller Marken!

(Dethleffs, Hymer, Knaus, Bürstner, ...)

- **Fachwerkstätte** für alle
Marken
- **Gasprüfung** / Pickerl / Service
- **Unfall-Reparaturen**

KFZ- und Karosserie- fachbetrieb für alle Marken

- **hochmoderner Fachbetrieb**
- komplette **Unfall-** und
Schadenabwicklung
- **kostenloses Leihfahrzeug** bei
Bedarf
- **Neu-** und **Gebrauchtwagen-**
verkauf

Wir kümmern uns um all Ihre
Anliegen im Bereich KFZ!



AUTOHAUS
Fuchs

Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, 05335-2191-0, office@autofuchs.at, www.autofuchs.at